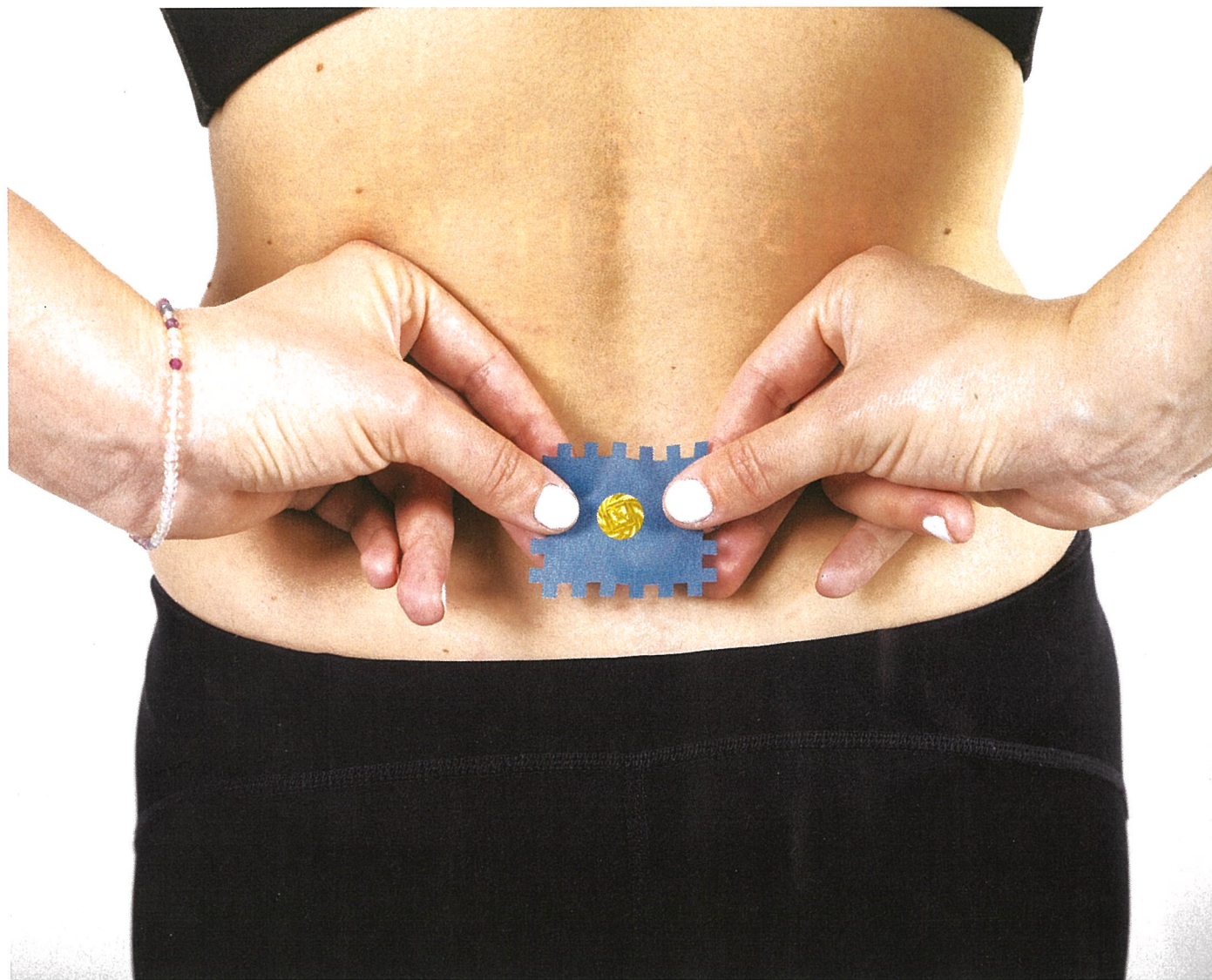


# Ein Pflaster kann oft Wunder bewirken

NGmeds mit Sitz in Mondsee hat mit dem Back-Tape® ein Medizinprodukt entwickelt, das Schmerzen lindern und die Beweglichkeit verbessern soll.



Ein etwa streichholzbriefgroßes Pflaster könnte zur neuen Wunderwaffe gegen Beschwerden werden, die einen erheblichen Teil der Bevölkerung betreffen. Schätzungen zufolge leiden allein im deutschsprachigen Raum mehr als 70 Millionen Menschen an Rückenschmerzen – mit entsprechenden Auswirkungen auf Lebensqualität und Gesundheitssystem.

Das oberösterreichische Start-up ngmeds GmbH hat mit dem Back-Tape® ein Produkt im Portfolio, das den Rücken wieder

ins Gleichgewicht bringen, Schmerzen lindern und Mobilität fördern soll. Die Idee dazu entstand aus persönlicher Betroffenheit. Firmengründer Herbert Renner litt jahrelang unter Rückenproblemen. Auf der Suche nach wirksamen Ansätzen der Schmerzbekämpfung begannen sein Team und er bereits 2001, sich intensiv mit den Ursachen von Wirbelsäulenbeschwerden zu beschäftigen – insbesondere mit der Rolle des Beckens. Viele Probleme, so seine Überzeugung, entstehen dadurch, dass das Becken nicht korrekt ausgerichtet ist. Ein Beckenschiefstand

kann den gesamten Körper aus der Balance bringen und so unterschiedliche Beschwerden auslösen.

#### EIN PFLASTER GEGEN RÜCKENSCHMERZEN? WIE SOLL DAS FUNKTIONIEREN?

„Die Wirkung beruht auf einem mikrophysikalischen Prinzip, dem sogenannten Forward-Casimir-Effekt“, so die Hypothese von Renner. Diesen Casimir-Filtereffekt macht sich Back-Tape® zunutze und sorgt mit Schwingungen dafür, dass sich ein schiefes Becken gerade ausrichtet. „Wir haben Methoden entwickelt, wie wir Filter

direkt in die Materie einbauen können, um entsprechende Frequenzen rausholen zu können, die der Empfänger braucht.“

Herbert Renner ist Nachrichtentechnik/Elektronik-Ingenieur und war langjähriger Leiter der Elektronikentwicklung bei einem Elektromotorenhersteller. „In diesem Fall ist jetzt die Materie ein Pflaster, über das wir Mikroschwingungen abgeben, damit die Resonanz anstoßen und die Becken-Wirbelsäulen-Kombination zur Eigenschwingung anregen. In der Schwingung dreht sich dann das Becken in die natürliche Position. Die Wirbelsäule richtet sich wieder auf, wodurch Schmerzen vermindert werden und die Beweglichkeit verbessert wird.“

Das Back-Tape® ist CE-zertifiziert und hat bereits die medizinische Zulassung erhalten. Mehr als 20 Jahre Forschung und Entwicklung eines interdisziplinären Teams stecken hinter dem Konzept. Klinische Vorstudien mit rund 7.000 Anwendern zeigen laut Renner vielversprechende Ergebnisse: „82 Prozent der Testpersonen berichteten nach vier Wochen von einer deutlichen Schmerzreduktion, über 90 Prozent von verbesserter Beweglichkeit und Körperhaltung.“

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte das Rückenpflaster bereits im Mai 2025 in der PULS4-Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“. Die ngmeds GmbH bekam nach ihrem Pitch nicht nur eines der begehrten Tickets für den Vertrieb im MediaShop sondern konnte in Folge auch weitere Vertriebspartner für ihre

**„Es ist uns bewusst, dass das Back-Tape® ein Produkt mit hohem Erklärungsbedarf ist. Es sprengt klassische, medizinische Denkmotive. Aber wie unsere Studien beweisen, es funktioniert.“**

medizinische Innovation gewinnen. „Die Show hat uns Türen geöffnet und die Sichtbarkeit deutlich erhöht“, freut sich Renner. „Das große Interesse und die Anerkennung bestätigen uns einfach auch in unserer Mission, Menschen zu einem schmerzfreien und aktiven Leben zu verhelfen – ohne aufwendige Therapien oder Medikamente.“

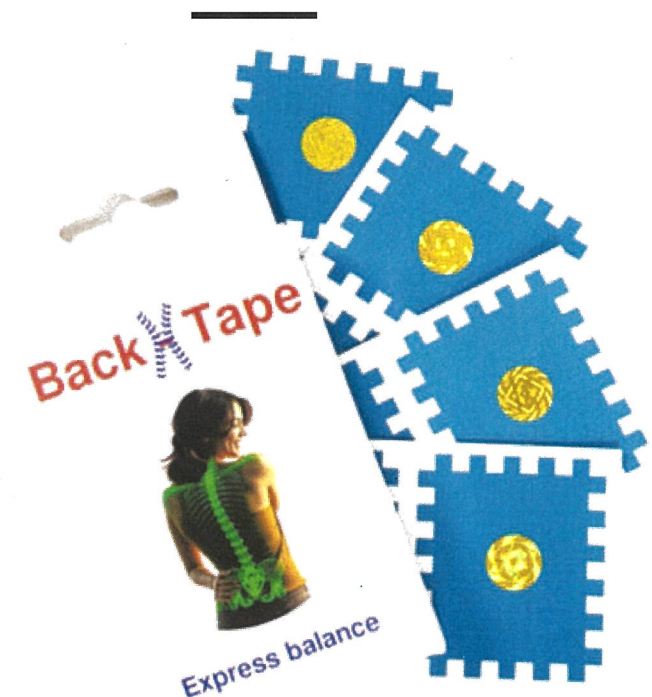
Das Back-Tape® ist in ausgewählten Apotheken, im Orthopädiefachhandel sowie online über Amazon, Shop-Apotheke oder direkt beim Hersteller erhältlich.

Infos über Produkt und Anwendung: [www.back-tape.com](http://www.back-tape.com)



**„Unsere Herausforderung in der Entwicklung bestand darin, Erkenntnisse aus der Quantenphysik in ein alltagstaugliches Produkt zu übertragen.“**

Herbert Renner, ngmeds-Mitgründer



Back-Tape® hat die Zulassung als Medizinprodukt und ist in ausgewählten Apotheken, im Orthopädiefachhandel sowie online erhältlich.